

Schnittstelle Germanistik

Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas

Hrsg. im Auftrag des DAAD

(Nachfolgeperiodikum der vom DAAD geförderten Germanistischen Jahrbücher)

Die *Schnittstelle Germanistik. Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas* soll der ostmitteleuropäischen ‚Auslandsgermanistik‘ eine Stimme geben und den wissenschaftlichen Nachwuchs ansprechen, darüber hinaus ein Podium für die Germanistik insgesamt bieten.

Inhaltliches Profil: Auf der Grundlage der bisherigen Jahrbücher mit thematischer Fokussierung auf die ostmitteleuropäische Region erfolgt eine Öffnung zu den German bzw. European Studies unter Bezug auf komparatistische und kontrastive Ansätze. Die *Schnittstelle Germanistik* umfasst wiss. Beiträge, Essays, Tagungs-, Projekt-, Zeitschriftenberichte, Rezensionen sowie eine Rubrik „Werkstatt“ (v.a. für den wissenschaftlichen Nachwuchs). Ferner sind turnusmäßige Länderberichte zum Aktivitätsprofil der einzelnen Germanistiken geplant. Auf dem online-Portal sollen weitere Information („Forum“) erfasst werden, u. a. eine Bibliographie germanistischer Publikationen aus der Region.

Aufgenommen werden Beiträge aus den Bereichen der (germanistischen) Literatur- und Sprachwissenschaft (inkl. Translatologie, Didaktik) sowie der Kultur- und Medienwissenschaft. Schwerpunkte bilden u. a. Fragen der Komparatistik, der Interkulturalität, des Sprachkontakts, der literarisch-kulturellen Wechselbeziehungen. Das Periodikum wird gedruckt und digital (open-journal-Standard) mit zwei Heften / Jahr zugänglich sein (angestrebt ist ein golden open access), einem peer review-Verfahren unterliegen und eine internationale Orientierung mit thematisch überregionalen Sparten einnehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte der kommenden Hefte:

2021 Heft 1 - Literaturlandschaften der Region

2021 Heft 2 – Sprachkontakte in OME (der Sprachbund)

2022 Heft 1 – Der Sonderschullehrer und Autor Hermann Adler und seine Flucht durch OME

2022 Heft 2 –

Herausgeber und Redaktion (mit Aufgabenbereich):

Literaturwissenschaft: Manfred Weinberg (Prag); Alexander Mionskowski (ehem. *Triangulum*)

Linguistik: Beata Mikołajczyk (Poznań) (ehem. *Convivium*)

Kulturwissenschaft: Steffen Höhne (Weimar-Jena) (ehem. *brücken*)

DaF/Translatologie: N.N.

Berichte: Mari Tarvas (Talinn) (ehem. *Triangulum*)

Rezensionen: Kálmán Kovács (ehem. *Jahrbuch der ungarischen Germanistik*), Steffen Höhne

Verlag: N.N.

Kontakt:

Prof. Dr. Steffen Höhne steffen.hoehne@hfm-weimar.de

Prof. Dr. Manfred Weinberg Manfred.Weinberg@ff.cuni.cz